

Lösungsvorschläge für die Park- und Grünflächenbetreuung

Ausbessern von Beton- oder Asphaltflächen, Wegen, Plätzen



SWEPCO HD Asphalt Paving Sealer

eignet sich für die Beschichtung von verwitterten Asphaltflächen; schützt alte und neue Asphaltdecken gegen Nässe, verhindert Risse und Löcher, verlängert die Lebensdauer und reduziert die Wartungskosten. Ideal für Parkplätze, Zufahrten, Laderampen, Lagerräume, Gehwege etc.
Verbrauch 0,4 – 0,8 lt./m² je nach Rauheit der Oberfläche



PAVRON

eignet sich für die Beschichtung von Asphaltböden. Pavron ist eine Emulsion für die Versiegelung für Asphaltflächen und schützt diese vor Benzin, Öl, Lösungsmittel und Chemikalien, aber auch gegen Nässe, Frost und Oxidation. Eignet sich für Tankstellen, Parkplätze, Garagen, Einfahrten etc. Verlängert die Lebensdauer der behandelten Asphaltflächen.
Verbrauch 0,4 – 0,6 lt./m² je nach Oberfläche;



SWEPCO Leak Füller ist ein flüssiges Bitumen zum Auffüllen von Rissen und kleineren Löchern im Asphalt ehe die Fläche beschichtet wird.

Bei größeren Löchern kann der Leak-Füller auch mit Sand vermengt werden um mehr Volumen zu schaffen. Wenn es schnell gehen soll empfiehlt sich das Abstreuen mit Sand



SWEPCO Asphalt Resurfacer ist eine einkomponentige, gebrauchsfertige Emulsion aus Gummi, Bitumen, Fasern und Sand zur Neubeschichtung verwitterter Asphaltoberflächen; Wird aufgeschüttet und mit einer Rakel verteilt. Verfüllt Risse und Löcher; gute Anhaftung auf vorgereinigten Böden; Verbindet sich dauerhaft mit dem Untergrund; Schrumpft nicht und schützt vor Frostschäden. Gebinde mit 23 lt. reicht für 5-10 m² - je nach Oberflächenstruktur



Sollen größere Löcher verschlossen werden haben wir 2 Alternativen. Für provisorische Lösungen bzw. Probleme auf nicht oder nur langsam befahrenen Oberflächen einen Fertigasphalt im Eimer; für dauerhafte Lösungen auf Strassen und Fahrbahnen ein Produkt palettenweise in Säcken von Swepco.

Die Anwendung ist einfach: Reinigen, evt. mit Leak Füller vorstreichen, befüllen und verfestigen. Fertig.

Befestigung von Kies- und Grünflächen gegen Schäden durch Befahren oder Begehen



Rasengitter aus Kunststoff haben den Vorteil dass diese im Sommer nicht – wie Beton – den Rasen austrocknen oder verbrennen; sie sind leichter, leicht zu verlegen und sowohl für Erde + Rasen als auch für die Befüllung mit Kies nutzbar und in verschiedenen Qualitäten, Formaten und Formen lieferbar. Eine spezielle Version für die Befestigung von Reitplätzen; Auch zum temporären Schutz schon bestehender Rasenflächen (Stadion, Gartenfest) als auch für Schwimmbäder bzw. für das barfuß Begehen lieferbar.
siehe <http://de.daliform.com/produkte/grune-abteilung/befahrbaren-bodenbelagen/pratopratico.php>



V-green: Kunststoff-Gitter für Kletterpflanzen; Damit können Fassaden dauerhaft begrünt werden – und zwar einfach da diese Pflanzen vom Boden hochwachsen; für mehr grün in den Städten: siehe <http://de.daliform.com/produkte/grune-abteilung/senkrecht-wachsende-kletterpflanzen/v-green.php>



IGLU Green roof ist ein Konzept für grüne Dächer; Durch das Aufständern mit IGLU und Weglassen wo Bäume wachsen sollen wird Gewicht gespart und das Dach unterlüftet;
<http://de.daliform.com/produkte/abteilung-bauwesen/belueftungshohlraume/iglu-hangegarten.php>



IGLU als Wurzelschutz; Werden rund um Bäume IGLU Elemente verlegt, dann verhindern diese das Aufbäumen von Wurzeln im Asphalt oder Beton - weil Wurzeln nicht durch luftige Räume wachsen sondern wieder umdrehen. Dadurch weniger Reparaturen und Unfallgefahr.



Atlantis Elemente aufgeständert im Format 50x50 oder 100x100 cm für Tunnel zur Amphibienquerung unter Fahrbahnen.
Die aufgeständerten Elemente werden mit Beton überzogen und können auch mit LKW belastet werden. Wo so voluminöse Querungen nicht nötig sind können diese auch mit IGLU Elementen bis 80 cm Höhe errichtet werden.



Mit Atlantis Elementen lassen sich beliebig große Regen und Wasserspeicher errichten die belast- und befahrbar sind. Die Wanne wird unterteilt; eine wird als weiße Wanne ausgeführt, der Überlauf hat Kiesboden zum Versickern und im 3. Teil befindet sich die Technik. Der Überlauf geht in den Kanal. Die Atlantis Elemente werden einbetoniert; die mit Beton befüllten Rohre dienen als Ständer.